

Sehr geehrte Naturstromkundin, sehr geehrter Naturstromkunde

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die aktuellen Neuigkeiten aus dem Rii-Seez Power Pool.

### Rückblick Kundenanlass und Energiewettbewerb 2015

Am Mittwoch, 2. Dezember 2015 fand die öffentliche Preisverleihung des Rii-Seez Power Energiewettbewerbs zusammen mit dem Kundenanlass im NTB statt. Die Gewinner des Energiewettbewerbs hatten so die Möglichkeit, ihre Projekte vor einem grösseren Publikum vorzutragen. Insgesamt wurden vierzehn Wettbewerbsbeiträge eingereicht, wovon es vier Beiträge in das Finale der Preisverleihung geschafft haben.

Im Anschluss berichtete der ehemalige Swiss-Olympic-Missionschef, Gian Gilli in einem spannenden Referat über „persönliche Energie“. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.riiseezpower.ch/Kundenanlass2015](http://www.riiseezpower.ch/Kundenanlass2015).

### Impressionen von der Preisverleihung



### Energiewettbewerb 2016

Der Natürlich Rii-Seez Power Energiewettbewerb wurde bereits in den Jahren 2007 - 2015 veranstaltet. In den Vorjahren waren vor allem die Schüler der Kantonsschule Sargans und die Studierenden der NTB sehr am Wettbewerb engagiert. Das Ziel ist es, dieses Jahr auch Schulen ausserhalb der Rii-Seez Power Region zur Teilnahme zu motivieren, um den Teilnehmerkreis zu erweitern. Folgende Themenbereiche sind vorgegeben:

- Energieproduktion
- Energiesparen
- Öko-Marketing/Bewusstseinsbildung
- Energiespeicherung

Gefragt sind spannende Konzepte und Projekte zu diesen Themenbereichen, welche der Energieproblematik erfolgreich entgegenwirken. Die Mitglieder von Rii-Seez Power freuen sich über viele interessante Beiträge zum diesjährigen Wettbewerb.



### Rückblick Tag der Sonne

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs hat am Samstag, 30. April 2016 einen Informationsstand zum Thema „Tage der Sonne“ in Buchs organisiert. Ziel des Events war es, Interessierte und Passanten über die Themen Sonnenenergie und erneuerbare Energien zu informieren und zu beraten. Am Informationsstand war auch der Energiepool Rii-Seez Power vertreten.

Die Besucher erhielten anhand verschiedener Attraktionen interessante Einblicke in die Möglichkeiten der Energieerzeugung durch Sonnenkraft.

Wettbewerbe für Gross und Klein wurden veranstaltet. Für die Gewinner der Wettbewerbe fand am Dienstag, 31. Mai 2016, eine Preisverleihung statt. Die Gewinner nahmen ihre Preise mit Freude entgegen, welche von Hagen Pöhnert, Präsident Rii-Seez Power, persönlich übergeben wurden.

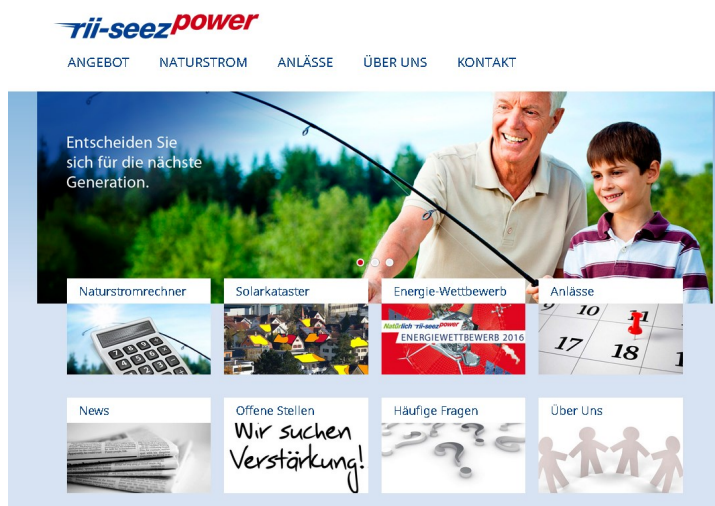


### Rückblick SIGA

Der Energiepool Rii-Seez Power beteiligte sich aktiv an der SIGA vom 23. bis 30. April 2016 in Mels. Es wurde aufgezeigt, dass durch den Energiepool Rii-Seez Power die Kundinnen und Kunden unserer Region auch in Zukunft kostengünstig und zu wettbewerbskonformen Bedingungen mit Strom versorgt werden. Die Messe war sehr erfolgreich und verzeichnete einen erneuten Besucherrekord.

### Neue Homepage

Rii-Seez Power hat seit Ende 2015 eine neue Homepage. Hier werden Neuigkeiten rund um den Energiepool veröffentlicht. Sie finden Impressionen des Kundenanlasses oder Informationen zum Energiewettbewerb. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.riiseezpower.ch](http://www.riiseezpower.ch)



### Aus dem Naturstromfonds unterstütztes Projekt Windkataster

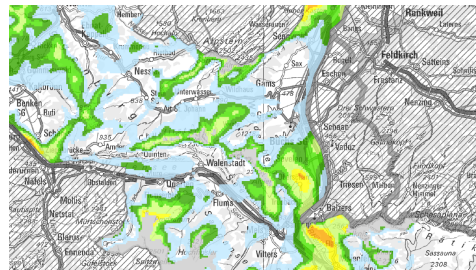
Im Alpenraum und in den Voralpen gibt es Standorte, welche für die Windenergie sehr gut geeignet sind. Beispiele sind das Windkraftwerk bei Haldenstein, die Rheinau Sargans oder der Anskopf oberhalb Balzers. Die Herausforderung besteht jedoch darin herauszufinden wie gut ein Standort geeignet ist, bevor viel Geld für eine mehrjährige Messkampagne ausgegeben wird.

Wichtig für einen guten Standort ist, dass der Wind möglichst häufig weht. Besonders die Berg- und Talwinde können deshalb einen entscheidenden Beitrag zur Jahreswindenergie leisten. Der Föhn trägt im Rheintal natürlich auch viel zur Windenergie bei. An einem guten Standort jedoch sollte der Föhn nicht der alleinige Lieferant für die Windenergie sein, sondern als zusätzlichen Gewinn betrachtet werden.



Die Windverhältnisse in den Alpen und Voralpen sind aufgrund der Topographie sehr komplex. Weht im Rheintal zum Beispiel ein Südwind, so kann dies entweder der Föhn oder der Bergwind während einer Schönwetterlage sein. Beide Winde kommen aus dem Süden, haben aber ganz unterschiedliche Ursachen und deshalb auch ganz unterschiedliche Windmuster. Dieses Windmuster (das Muster wie sich der Wind im Gelände verteilt) ist entscheidend um die geeigneten Standorte zu finden.

Für die Planung von Windkraftanlagen werden die durchschnittlichen Windleistungen benötigt. Im Projekt Windkataster wurde das Windmuster für neun verschiedene Wetersituationen mit einer neu entwickelten Windsimulation berechnet. Zusätzlich musste berechnet werden, welchen Betrag jedes Windmuster zur durchschnittlichen Windleistung beiträgt. Mit dieser Erkenntnis wurde aus den einzelnen Windmustern die mittlere Windleistungskarte erstellt. Das Resultat des Projektes ist eine Windleistungskarte für den gesamten Kanton St. Gallen, sowie Teile des Kantons Graubünden. Die Windleistungskarte zeigt das berechnete langjährige Mittel der Windleistung auf 50m, 100m und 150m über Grund. Die Grösse ist als Leistung pro Rotorfläche in W/m<sup>2</sup> definiert. Die Windleistungskarte wird vom Kanton St. Gallen auf [www.geoportal.ch](http://www.geoportal.ch) veröffentlicht werden.



Diese Windleistungskarte ist zur Zeit die genaueste Karte, welche die Windenergie oder Windgeschwindigkeit verzeichnet. Sie ist auch wesentlich genauer als der neue Windatlas der Schweiz, welcher im Mai 2016 veröffentlicht wurde.

Das Projekt Windkataster wurde an der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB in Zusammenarbeit mit Sunergy GmbH durchgeführt. Weitere Informationen über das Projekt sind auf [www.ntb.ch/ies](http://www.ntb.ch/ies) zu finden.

Der Naturstromfonds hat das Projekt von der ersten Idee an unterstützt. Durch diese Unterstützung war es möglich die weiteren Projektpartner von der Idee zu überzeugen und das Projekt durchzuführen. Die weiteren Partner des Projektes sind:

- Bundesamt für Energie
- Rii-Seez Power
- St. Gallisch Appenzellische Kraftwerke AG
- SN Energie AG
- Amt für Umwelt und Energie SG
- Amt für Energie und Verkehr GR
- Suisse Éole

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter [info@riiseezpower.ch](mailto:info@riiseezpower.ch) und Tel. 081 755 44 46 zur Verfügung.